

# Fahnenlauf für Waisenkinder

Noch hat er nicht angefangen, der Hessentag. Dennoch denken bereits einige an das Ende des Landesfestes. Schließlich soll der Festzug am Sonntag, 19. Juni, ein voller Erfolg werden. Beim Ereignis wird es eine karitative Premiere geben.

**Oberursel.** Zum ersten Mal in der Geschichte des Hessentags wird es einen Fahnenlauf geben. Die „Kenia Kinder Hilfe“ (KKH) wird bei einem Benefizlauf die Hessenfahne vom sich verabschiedenden Austragungsort Oberursel in die Hessentagsstadt 2012, Wetzlar, tragen.

Das scheidende Hessentagspaar Charmaine Weisenbach und Christian Peter wird beim großen Festzug am 19. Juni gemeinsam mit Rathauschef Hans-Georg Brum (SPD) die Fahne dem Wetzlarer Oberbürgermeister Wolfram Dette (FDP) überreichen. Dieser wiederum wird die Fahne dann der KKH und ihren Läufern übergeben, damit die Flagge dann symbolisch aus Oberursel herausgetragen werden kann.

Als bekannte lokale Läufer haben sich bereits Georg Thoma, Werner Krahn und Winfried Schmidt angekündigt. Auch einige Schulen ha-

ben schon Interesse an der Aktion bekundet. Zahlreiche Schulkinder werden einige Kilometer rennen und durch selbst gesuchte Sponsoren pro Kilometer Spenden erlauben.

Im nächsten Jahr dann erfolgt der eigentliche Start: Die Fahne wird am 23. April 2012 nach einem

und natürlich Wetzlar werden an der Strecke liegen. Dabei liegt das geplante Pensum bei etwa 30 Kilometern pro Tag.

Alle Erlöse aus den Startgeldern und gesponserten Kilometern sowie aus dem Firmensponsoring gehen in das kenianische Langobaya.

Die KKH betreibt dort im Distrikt Malindi ein Waisenhaus mit integrierter Schreiner- und Schneider-Schule und ermöglicht so derzeit 28 Waisenkinder und 35 weiteren Jugendlichen eine Zukunft durch Bildung und Erziehung. 2008 wurde das Waisenhaus offiziell eröffnet.

Mit dem Erlös aus dem geplanten Hessentagslauf soll ein weiteres Gebäude auf dem Grundstück errichtet werden, in dem circa 15 Kinder ein neues Zuhause finden sollen. Ein solches Gebäude kostet mit Einrichtung rund 25 000 Euro.

sdr



Noch 8 Tage

sechstägigen Lauf endgültig nach Wetzlar getragen. Auch Oberursel wird dann wieder an der Strecke liegen. Darüber hinaus auch andere Städte im Taunus wie Schmitten und Usingen.

Aber auch Bad Camberg, Altwielnau, Weilburg und Butzbach

Alle Lauftreffs zwischen Oberursel und Wetzlar sind dazu aufgerufen, mitzumachen und Spenden für die Kinder in Langobaya zu erlaufen. Für jede Tagesetappe wird ein Startgeld in Höhe von 20 Euro erhoben. Anmeldungen sind ab sofort möglich auf der Homepage der KKH unter [www.kenia-kinderhilfe.de](http://www.kenia-kinderhilfe.de).